



Typus der Hottentotten. Nach Dr. Fritsch.

VII.

Hottentotten und Buschmänner.

Namaqua. — Koraqua. — Griqua. — Lebensweise, Sitten und Gebräuche, Rassen-
eigenthümlichkeiten der Namaqua. — Buschmänner. — Deren Lebensweise, Sitten
und Gebräuche.

In den südlichen Theilen Afrika's, der Atlantischen Küste nahe, vom Indischen
Ozean nach Westen verdrängt, zum Theil in Horden verstreut, wohnt eine
Menschenrasse, die in zwei Abtheilungen zerfällt, in die Hottentotten und in die
Buschmänner. Der eine Name bedeutet Stotterer und wurde ersteren zur Ver-
spottung ihrer Schwalzlaute von den Holländern gegeben. Sie selbst nennen
sich *Koi-Koin*, d. h. Menschen.

Der Ursprung des Namens Buschmänner (*Bosjesmans*) ist noch völlig
dunkel; von den Hottentotten werden sie *Khuai* oder *San* (Plural von
Sab) geheissen.

Der Hottentott ist von kaum mittlerer Statur, die Schädelbildung ist
länglich, besonders das Hinterhaupt beträchtlich nach rückwärts gezogen. Die
Stirn ist klein, gewölbt und vorstehend, dagegen das übrige Gesicht platt.